

Ich bin das Leben

Lektion 3

Verwendete Bibelstellen: Markus 5,21-24 und 35-43

Merkvers: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich. Johannes 14,6

Einstieg

Ich bin gespannt, wie gut wir einander schon kennen!

Spiel:

- Tellerdrehen

„Teller, Teller dreh dich, Nathalie erhebe dich!“

Alle Spieler sitzen in einem Kreis. Jemand lässt in der Mitte des Kreises einen Teller wie einen Kreisel drehen und ruft dabei den Namen einer Person aus der Gruppe. Die aufgerufene Person muss den Teller noch erwischen, bevor er umfällt. Der Tellerdreher kann sich somit in den Kreis setzen.

- Aufstellen

Die Teilnehmer müssen sich ohne Worte nach bestimmten Eigenschaften der Reihe nach aufstellen. Die Reihenfolge sollen die Spieler selber bestimmen, z.B.: nach Alphabet, Grösse, Länge der Haare, Schuhgrösse, Alter.

Nun weiss ich wieder etwas mehr von euch, z.B. Wie schnell sich jemand erhebt, rennt!

Ich bin gespannt, wie gut ihr JESUS schon kennt.

Jetzt Wiederholung von ICH BIN und ICH BIN der WEG , die WAHRHEIT (Fotoalbum)

In der Bibel stellt sich Jesus weiter vor und hilft uns, ihn immer besser kennenzulernen.

Er sagt von sich weiter ICH BIN das LEBEN.



Einstieg:

Puls messen (zuerst sich selbst, dann einem anderen)

Der Puls sagt aus, dass wir noch am Leben sind. Doch was verstehst du unter „Leben“.

Lass die Kinder erzählen!

Bild 1

- Auch dieses Mädchen hat seine Vorstellungen vom Leben. Allerdings weichen sie etwas von der Vorstellung in unserer Kultur ab. Wir wissen leider nicht, wie es heisst, dafür wissen wir das Alter. Die Bibel berichtet uns, dass es 12 Jahre alt ist. Für die Verhältnisse dort, gerade das rechte Alter um Verheiratet zu werden.
- Was für Vorstellungen vom Leben hat sie nun wohl gehabt? (Kinder antworten lassen)
- Und nun sagt Jesus von sich: ICH BIN das LEBEN. Was meint er dann damit? Was sagt ER uns da? Wer hat das Leben „erfunden“? Gott – in 1. Mose 2,7 steht: Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und **blies ihm den Odem des Lebens** in seine Nase. Und so ward der Mensch ein **lebendiges Wesen**. Und in Psalm 37,10 steht: Bei dir ist die Quelle des Lebens. Jesus sagt uns hier also, dass er der Ursprung des Lebens ist. Somit weiss er auch, was wirklich Leben bedeutet.
- Wirkliches Leben bedeutet: Mit Jesus, dem Sohn Gottes zusammen zu leben (1. Joh. 5,12). Seine Liebe / Vergebung zu bekommen, Freude, seine Hilfe, Schutz und Geborgenheit. All das ist wirkliches Leben mit dem Herrn Jesus. Flechte zu einem der Begriffe ein Alltagsbeispiel von dir ein.
- Ist dieses Leben auch dein Leben? Ob unser Mädchen an diese Leben gedacht hat?

Bild 2

- Plötzlich wird unser Mädchen krank, schwer krank. Der Vater (Jairus) ist in grosser Not. Seine einzige Tochter ist so schwer krank, dass sie bald sterben wird. Was ist dann mit dem Leben? Wie soll es ohne seine Tochter weitergehen. Viele Sorgen, viele Fragen!
- Mit wem kann man solche Fragen denn nur besprechen? Mit Gott und wenn es um echte Lebensfragen geht, weiss keiner besser Bescheid als der lebendige Sohn Gottes. Wende dich ruhig an ihn, er kennt deine Nöte und Sorgen.

Bild 3

- Wohin rennt Jairus denn? Die Leute in Kapernaum sind erstaunt. Sie alle kennen Jairus gut, schliesslich ist er ihr Synagogenvorsteher. Er leitet den Gottesdienst und ist um alles besorgt, was mit der Schule zu tun hat. Also eine wichtige Person!
- „Aber es gibt doch jetzt keinen Gottesdienst“, denken sie sich.
- Jairus hat gehört, dass Jesus in der Stadt ist. Bei früheren Besuchen kam Jesus immer auch in die Synagoge und Jairus hat ihn oft predigen gehört. Ich denke, er weiss dass Jesus wirklich „drus chonnt“, wenn es um das LEBEN geht.
- Für Jairus ist klar, Jesus, der Sohn von Gott kann meiner Tochter helfen. Nun will er schnellstens zu ihm.

Bild 4

- Jairus wirft sich in seiner Not zu Jesus Füessen: „Meine Tochter liegt im Sterben, komm doch schnell und lege deine Hände auf sie, damit sie gesund werde und lebe.“
- Merkst du, wie er bittet: „damit sie gesund werde“ und „lebe“. Vielleicht denkst du, dass ist doch das Gleiche. Wenn ich gesund bin, dann lebe ich doch. Das stimmt – doch du darfst ruhig auch anders denken. Dass sie gesund werde und dann so lebe, wie Gott es möchte.
- Du bist gesund (denke ich), doch hast du auch das Leben, das Jesus mit LEBEN meint? Danke Gott, dass du körperlich gesund bist und besprich mit Jesus dein Leben. Vielleicht merkst du dann, dass es dir noch fehlt und du Jesus darum bitten möchtest.
- Jairus hat Jesus um das Leben für seine Tochter gebeten, bin gespannt, was Jesus tun wird!

Bild 6

- Doch nicht nur Jairus ist bei Jesus. Eine grosse Menschenmenge umgibt den Herrn. So schnell kommen sie also nicht ins Haus von Jairus. Jairus ist richtig ungeduldig, es geht ihm viel zu langsam!

- Jesus wird von einer Frau aufgehalten und während dessen kommen einige vom Haus Jairus und bringen ganz schlechte Nachricht: „Deine Tochter ist gestorben, du brauchst Jesus nicht mehr zu bitten. Es ist zu spät.“

Bild 7

- Obwohl Jesus mit der Frau redete, hat er mitbekommen, was die Leute zu Jairus sagten.
- Und er redet mit Jairus: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“
- Was soll Jairus denn glauben? Kinder antworten lassen, dann nachhelfen. Er soll glauben, dass Jesus das LEBEN ist. Und dass Jesus darum auch jedem LEBEN geben kann. Er ist ja der „Erfinder“ des LEBENS.
- Gemeinsam gehen sie nun zum Haus von Jairus.

Bild 8

- Was für ein Getümmel beim Haus von Jairus herrscht. Es geht überhaupt nicht leise zu sondern laut und schrill. Die „bestellten“ Berufswneiderinnen sind schon da und heulen laut. Ein richtiges Schauspiel war das!
- „Warum macht ihr einen solchen Lärm“, sagt Jesus. „Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft.“
- Aber die Leute lachen Jesus aus. Für sie ist das Mädchen wirklich tot, da kann auch Jesus nichts mehr machen, denken sie.
- Und Jairus? Kann er immernoch glauben, dass Jesus das LEBEN ist und somit auch Macht hat über den Tod?
- Ja, Jairus glaubt, dass Jesus die Macht hat, seine Tochter aus dem Tod zurückzuholen.
- Jesus schickt alle Leute weg. Nur noch die Eltern, Petrus, Jakobus und Johannes dürfen mit ihm in das Zimmer des toten Mädchens.

Bild 9

- Jesus nimmt das Mädchen bei der Hand: „Mädchen, ich sage dir, steh auf!“
- Und tatsächlich, das Mädchen steht sofort auf und geht im Zimmer herum.
- Wie staunen die 5 Beobachter. Jesus ist wirklich das LEBEN.

Bild 1 (wieder)

Unser Mädchen hat nun eine wirkliche zweite Chance bekommen. Wird sie diese nützen?

Wird es ein Leben mit dem Herrn führen.

Wenn du mit Jesus lebst, wirst du auch für immer mit Jesus zusammensein.

Das richtige Leben / ewige Leben beginnt nicht erst nach dem Tod. Es beginnt dann, wenn du Jesus bittest, dir deine Sünden zu vergeben und in deinem Leben die Leitung zu übernehmen.

(Nochmals ein Alltagsbeispiel zu einem der Begriffe Liebe / Vergebung / Freude / Hilfe / Schutz und Geborgenheit einflechten.)

Dann wirst du im Himmel staunen, was es wirklich bedeutet ewiges Leben zu haben:

- für immer mit Gott/Jesus zusammen sein
- nie mehr Angst haben
- nie mehr krank sein
- nie mehr sterben müssen
- nichts Böses, wie Hass, Streit und Wut erleben
- nie mehr gemeine böse Worte hören

Wir wissen nicht, ob das Mädchen seine zweite Chance genutzt hat. Jesus lädt dich aber ein, heute deine Chance zu nutzen und sich von IHM mit dem LEBEN beschenken zu lassen.